

Luftfahrwerk Leckage

Beitrag von „JPG“ vom 19. März 2025 um 14:45

Guten Nachmittag,

ich habe eine Frage zu dem Luftfahrwerk meines Touareg 7L (09/2005, BKS, 135k km). Das Luftfahrwerk verliert relativ schnell Luftdruck sobald das Fahrzeug abgestellt wird. Leider an allen 4 Rädern.

Meine Befürchtung ist, dass die Luftfedern nicht mehr dicht sind aber der Reihe nach.

Als ich das Auto übernommen habe, war das Problem bereits bekannt. Ich hab allerdings leichtgläubig angenommen ich kann es mit 4 Restdruckhalteventilen lösen. Dann habe ich den Fehlerspeicher auslesen lassen und es kamen 2 Fehler. Einmal 1400 unterer Grenzwert unterschritten ie Leckage und 1772 Drucksensor defekt.

Bisher habe ich selbst folgende Arbeiten ausgeführt: Vorderen Restdruckhalteventile getauscht, Ventilblock und Kompressor getauscht, Steuerungsrelais getauscht, Fahrwerk neu kalibriert und dann testweise alle Fahrwerkshöhen angefahren (welches gefühlt zügig und ohne Fehlermeldungen geklappt hat) und dies per VCDS aufzeichnen lassen. Die Arbeiten wurden in dieser Folge ausgeführt und alle Ersatzteile habe ich über Miessler bezogen.

Während der Arbeiten habe ich auch mit Spüliwasser geprüft, dass alle Verbindungen der Druckleitung wieder dicht sind, welche ich auseinander hatte.

Am nächsten Morgen war der Touareg wieder an allen vier Seiten unten. Ich bin dann ins Auto und hab den Druckbehälterwert ausgelesen, welcher bei 10,42bar stand und der Fehlerspeicher war leer. Daraufhin habe ich das Fahrzeug gestartet und hochpumpen lassen und mir nur die Vorderachse angeschaut und da hat es an der Stelle geblubbert wo der Pfeil auf dem Foto hinzeigt.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

So zu meiner Frage, deutet das Blubbern daraufhin, dass die Luftfeder undicht ist?

Um die Hinterachse muss ich mich noch kümmern, dass habe ich noch nicht geschafft.

Ich würde mich freuen wenn jemand auch noch einen anderen Tipp hat woran das liegen könnte.

Danke schon mal!

Beitrag von „donadi“ vom 19. März 2025 um 18:58

Also blubbern ist schonmal recht eindeutig. Aber diese Stelle ist super ungewöhnlich. Habe ich jetzt so noch nie gesehen. Würde ja bedeuten, dass das Federbein im Gehäuse einen Riss hat.

Beitrag von „pe7e“ vom 19. März 2025 um 19:47

Hi,

das liegt nicht "am Gehäuse". Die Lufefeder hat am Dom 2 Dichtungen, diese können undicht werden. Meist vergammelt der Dom. Da hilft nur: ausbauen, auseinander bauen und schauen was defekt ist.

Gruß Peter

Beitrag von „donadi“ vom 19. März 2025 um 21:00

Ah, wieder was gelernt

Beitrag von „JPG“ vom 20. März 2025 um 11:14

Super danke schon mal!

Peter, kannst du mir sagen, ob es möglich ist das Federbein auszubauen ohne die Radaufhängung zu zerlegen?

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 20. März 2025 um 11:23

Ja, das Federbein kann separat ausgebaut werden. Einzig eine der drei oberen Schrauben ist etwas versteckt.

Aber mit einer langen Verlängerung und nem Kreuzgelenk ist es machbar.

Alles andere ist straight forward, wie man so schön neu-deutsch sagt.

Viel Erfolg!

Beitrag von „JPG“ vom 20. März 2025 um 11:40

Hey Martin, das sind schon mal sehr gute Nachrichten!

Hat jemand Erfahrungen mit den Luftfederreparatursätzen die man in der Bucht kaufen kann oder sollte ich lieber die von Miessler nehmen?